

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 8 (1900)

**Heft:** 20

**Buchbesprechung:** Büchertisch

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gegangen, komme in 5 Minuten zurück.“ Die Folge eines solchen raubtierähnlichen, über-  
hafteten Schlingens anstatt langsamen Kauens beim Essen spricht sich darin aus, daß der  
ganze neue Erdbteil von New-York bis San Francisco, vom Osten bis zum Westen, von  
Riesenplakaten verunstaltet ist, die anzeigen, wo die besten Pillen gegen gestörte Verdauung  
und kranke Lebern zu kaufen sind!

**Bücherlich.**

**Taschenbuch der Krankenpflege** für Ärzte, Pflegerinnen u. Unter Mitwirkung vieler bekannter Ärzte  
herausgegeben von Geh. Mediz.-Rat Dr. L. Pfeiffer. Dritte, vollständig umgearbeitete Auflage, mit Ab-  
bildungen. Weimar, 1900; Hermann Böhlau's Nachfolger. Gebunden 5 Mark. — Das hübsch gebundene  
Buch behandelt auf 400 Seiten und in 19 Abschnitten das ganze Gebiet der Krankenpflege nach dem heuti-  
gen Stand der Wissenschaft in Einzelbarstellungen, die von zahlreichen Autoren verfaßt sind. Es ist da-  
durch das Gepräge eines einheitlichen Lehrbuches etwas verloren gegangen, dafür aber eine große Vollstän-  
digkeit erzielt worden. Die Bearbeitung der einzelnen Kapitel durch eine große Zahl von Autoren hat eine  
ziemliche Verschiedenartigkeit des Textes, namentlich bezüglich der leichten Faßlichkeit zur Folge gehabt. Im  
ganzen können wir uns dem Eindruck nicht verschließen, daß in Hinsicht auf das Pflegepersonal etwas  
weniger mehr gewesen wäre, während namentlich der junge Arzt an dem Taschenbuche einen sehr wertvollen  
Ratgeber findet. Etwelche Reduktion des Inhaltes wäre auch aus dem Grunde zu begrüßen, als sie wohl  
die Verwendung eines weniger augenmörderischen Druckes ermöglichen würde.

**Dr. George Meyer:** „Das Samariter- und Rettungswesen im deutschen Reich.“ Zweiter Teil: Die  
in Städten mit weniger als 10,000 Einwohnern vorhandenen Einrichtungen auf dem Gebiete des Sa-  
mariter- und Rettungswesens. Nach amtlichen Quellen. München, 1900, Seitz u. Schauer. — Der im Ge-  
biete der freiwilligen Hilfe unermüdet thätige Verfasser hat bereits im Jahr 1897 eine ähnliche Zusam-  
menstellung für die deutschen Städte mit über 10,000 Einwohnern im gleichen Verlag erscheinen lassen.  
Jetzt folgt als Vervollständigung die vorliegende Publikation. Mit wahren Bienenfleiß hat der Verfasser  
das Resultat seiner Erhebungen über die Samaritereinrichtungen in sämtlichen kleineren Städten der drei-  
zehn preussischen Provinzen — der Königreiche Bayern, Sachsen und Württemberg, der Großherzogtümer  
Baden, Hessen, Mecklenburg u. c., der verschiedenen deutschen Fürstentümer, sowie der Hansestädte und des  
Reichslandes Elsaß-Lothringen — zusammengetragen und in 64 Seiten Tabellen niedergelegt. Wer sich  
über die bezüglichen Verhältnisse in Deutschland informieren will, wird in dem kleinen Buche ein reiches,  
übersichtlich geordnetes, statistisches Material finden.

**ANZEIGEN.**

**Zusammenlegbare Tragbahren**

(eidgen. Modell)

25

liefert **Fr. Grogg, Wagenfabrikant, Langenthal.**

**Institut Hasenfratz in Weinfelden,**

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von

**körperlich und geistig Zurückgebliebenen.**

H 3290 Z]

**Erste Referenzen.**

[26

**Schönste und feinste**  
**Weltliner**  
**Kur- u. Tafeltrauben**

ärztlich sehr empfohlen. Appetit erregend. Jede Kur  
hat sicher Erfolg. Abonnement auf Kuren.

5 Kilo B<sup>t</sup> berühmter Kurtrauben Fr. 3. 30  
10 " 2 Kistchen " 6. 10  
franko gegen "Nachnahme versendet" 28

**Wilh. Zanolari, Brusio**  
(Graub., Grenzort Vellin).  
OF4843

Verlag Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

**Die Krankenernährung und Krankenküche.**

Ein diätetischer Ratgeber in den meisten  
Krankheitsfällen, bearbeitet von **A. Drexler.**

**Preis 90 Cts.** Zu beziehen durch alle Buch-  
handlungen. (H 1643 Z) [14

**Schöne Makulatur** in der Buchdruckerei  
dieses Blattes.

**Druck und Expedition: Schuler & Cie., in Biel.**